

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| <b>BETRIEBSANWEISUNG</b>   |   |  |
|--|---|--|
| gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für  |   |  |
| <b>Gefahrstoffbezeichnung</b>  |   |  |
| <b>1-Butanol; n-Butanol; Butylalkohol; Propylcarbinol</b><br>(CAS-Nr.: 71-36-3)  |   |  |
| <b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>  |   |  |
| <br><br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, Flüssigkeiten und Dampf entzündbar. (H226)</li> <li>• Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302)</li> <li>• Schwere Augenreizung, Kategorie 1, verursacht schwere Augenschäden. (H318)</li> <li>• Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. (H315)</li> <li>• Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Atemwege reizen. (H335)</li> <li>• Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336)</li> </ul>   |  |
| <b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>  |   |  |
| <br>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P313)</li> </ul>  |   |
| <b>Verhalten im Gefahrfall</b>   |   | Ruf Feuerwehr: 112   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.</li> <li>• Funkenfreie Werkzeuge verwenden.</li> <li>• Schwach wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum</li> <li>• Auf Rückzündung achten.</li> <li>• Explosionsgefahr beim Eindringen in Kanalisation.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul> | <br> |

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| Erste Hilfe   | Notruf: 112  |
|---|--|
|      | <p><b>Augen</b><br/>Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p><b>Haut</b><br/>Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b><br/>An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende (Wiederbelebung). Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Verschlucken</b><br/>Erbrechen vermeiden! Wasser trinken. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!!)</p> |
| <b>Entsorgung</b>   |  |
| <p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff als halogenhaltige / halogenfreie organische Lösemittel der Entsorgung zuführen..</p> |  |